



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

---

# Herzlich Willkommen zum Fachtag Situationsanalyse

Fachtag am 10. April 2017  
im KVJS-Tagungszentrum Gültstein

# Programm



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

---

10:30 Uhr	<b>Begrüßung und Grußworte</b>	Franz Schmeller (KVJS) Benjamin Lachat (Städtetag) Oberkirchenrat Dieter Kaufmann (LAGÖFW)
11:00 Uhr	<b>Präsentation der Ergebnisse</b>	Christine Blankenfeld und Team (KVJS)
12:15 Uhr	<b>Mittagessen</b>	
13:45 Uhr	<b>Situationsanalyse aus kommunaler Sicht</b>	Peter Kappes (Landkreis Karlsruhe) Susanne Hennig (Landkreis Heilbronn) Gabriele Reichhardt (Stadt Stuttgart)
	<b>Situationsanalyse aus Sicht der Liga und der Einrichtungen</b>	Eva-Maria-Armbruster (Liga der freien Wohlfahrtspflege) Achim Dochat (BruderhausDiakonie Reutlingen) Jörg Munk (Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH) Norbert van Eickels (Hagsfelder Werkstätten und Wohngemeinschaften Karlsruhe gGmbH)
15:00 Uhr	<b>Schlussbetrachtung und Einordnung der Ergebnisse</b>	Christa Heilemann (Landkreistag) Petra Clauss (Ministerium für Soziales und Integration) Stephanie Aeffner (Landes-Behindertenbeauftragte) Gabriele Reichhardt (Stadt Stuttgart) Eva-Maria Armbruster (Liga der freien Wohlfahrtspflege)
15:45 Uhr	<b>Get together mit Kaffee</b>	



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

---

# Situationsanalyse

zum Stand der Sozial- und Teilhabeplanung in  
Baden-Württemberg für Menschen mit geistiger  
und körperlicher Behinderung und Menschen  
mit seelischer Behinderung

Präsentation der Ergebnisse

Christine Blankenfeld,  
Dr. Gerrit Grünes, David Schmückle

- 
- landesweiter Überblick zu den Angeboten zu einem Stichtag als Basis für kommunale Planungsprozesse
  - Aufzeigen der Angebotsseite und vorhandenen Strukturen
  - erstmalige Erhebung von „Neufällen“

# Prozess



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

## Situationsanalyse zum Stand der Sozial- und Teilhabeplanung

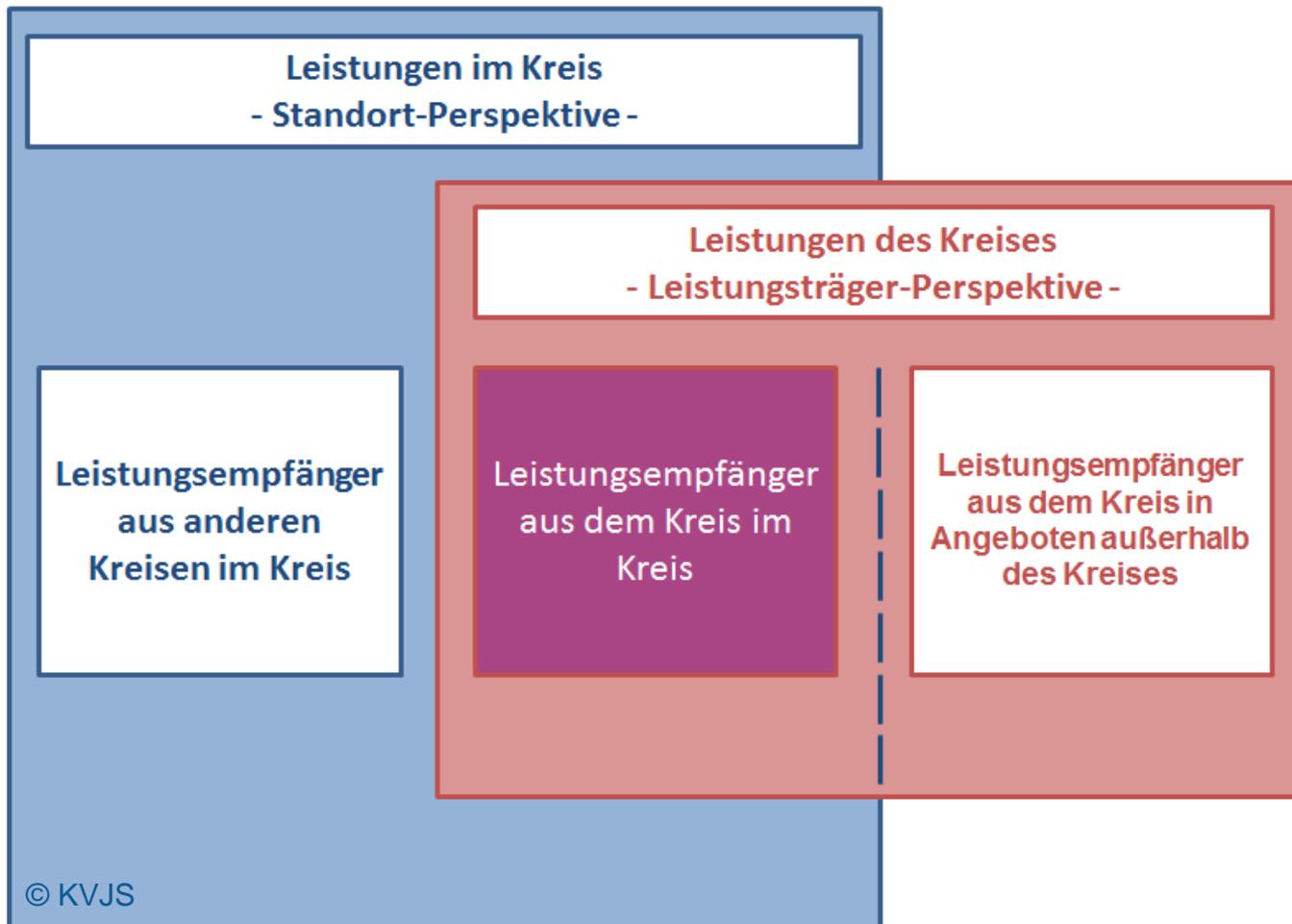


# Die zwei Perspektiven



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg



---

- **Leistungsträger-Perspektive**

alle 44 Kreise haben sich an der Datenerhebung beteiligt

- **Standort-Perspektive**

- Abstimmung der Datenerhebung mit der Liga
- Empfehlungsschreiben der Liga zur Beteiligung an der Datenerhebung

breite Beteiligung der Leistungserbringer  
(98,9 % der Einrichtungen in BW)

# Übersicht



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

## Belegte Plätze in Baden-Württemberg am 31.12.2014

### Erwachsene mit geistiger und körperlicher Behinderung

<b>Stationäres Wohnen</b>	<b>Ambulant betreutes Wohnen</b>	<b>Werkstatt (inklusive BBB)</b>	<b>Förder- und Betreuungsbereich</b>	<b>Tages- und Seniorenbetreuung</b>
17.094	5.429	22.633	7.126	3.199

© KVJS

### Erwachsene mit seelischer Behinderung

<b>Stationäres Wohnen</b>	<b>Ambulant betreutes Wohnen</b>	<b>Werkstatt (inklusive BBB)</b>	<b>Tagesstrukturierung und Förderung</b>	<b>Tages- und Seniorenbetreuung</b>
4.902	8.348	8.751	2.698	1.218

© KVJS

# Zentrale Ergebnisse



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

- 
- Regionale Verteilung der stationären Plätze
  - Ausbau wohnortnaher Unterstützungsangebote
  - Überregionale Belegung in TWG und LIBW
  - Erstmalige Erhebung zur Zahl der Personen in Doppelzimmern
  - Wechselbezüge über Bundesländergrenzen
  - Ambulantisierung schreitet voran
  - Regionale Verteilung der Tagesstrukturangebote
  - Handlungsbedarfe aus Sicht der Stadt- und Landkreise



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

---

Ergebnisse zum Stand der  
Sozial- und Teilhabeplanung für  
**Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung**

# Verteilung der stationären Plätze



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

Kinder und Jugendliche\* im stationären Wohnen am 31.12.2014

	Leistungstypen I.1.1 und I.1.2	Leistungstyp I.3	Gesamt	Prozent
Rhein-Neckar-Kreis	8	305	313	16%
Bodenseekreis	74	213	287	14%
Landkreis Ravensburg	68	219	287	14%
Rems-Murr-Kreis	88	149	237	12%
andere Kreise in BW	566	329	895	44%
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>804</b>	<b>1.215</b>	<b>2.019</b>	<b>100%</b>

© KVJS

Mehr als **die Hälfte** aller Kinder und Jugendlichen\* mit geistiger und körperlicher Behinderung im stationären Wohnen in Baden-Württemberg lebte in **vier Kreisen**.

\* inklusive junge Erwachsene in den Leistungstypen I.1.1, I.1.2 und I.3

# Verteilung der stationären Plätze



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

Erwachsene im stationären Wohnen am 31.12.2014

	Leistungstyp I.2.1	Leistungstyp I.2.2	Gesamt	Prozent
Rems-Murr-Kreis	1.090	335	1.425	8%
Landkreis Ravensburg	734	505	1.239	7%
Neckar-Odenwald-Kreis	1.147	0	1.147	7%
Bodenseekreis	1.095	0	1.095	6%
andere Kreise in BW	10.996	1.192	12.188	71%
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>15.062</b>	<b>2.032</b>	<b>17.094</b>	<b>100%</b>

© KVJS

 Mehr als **ein Viertel** aller Erwachsenen mit geistiger und körperlicher Behinderung im stationären Wohnen in Baden-Württemberg lebte in **vier Kreisen**.



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

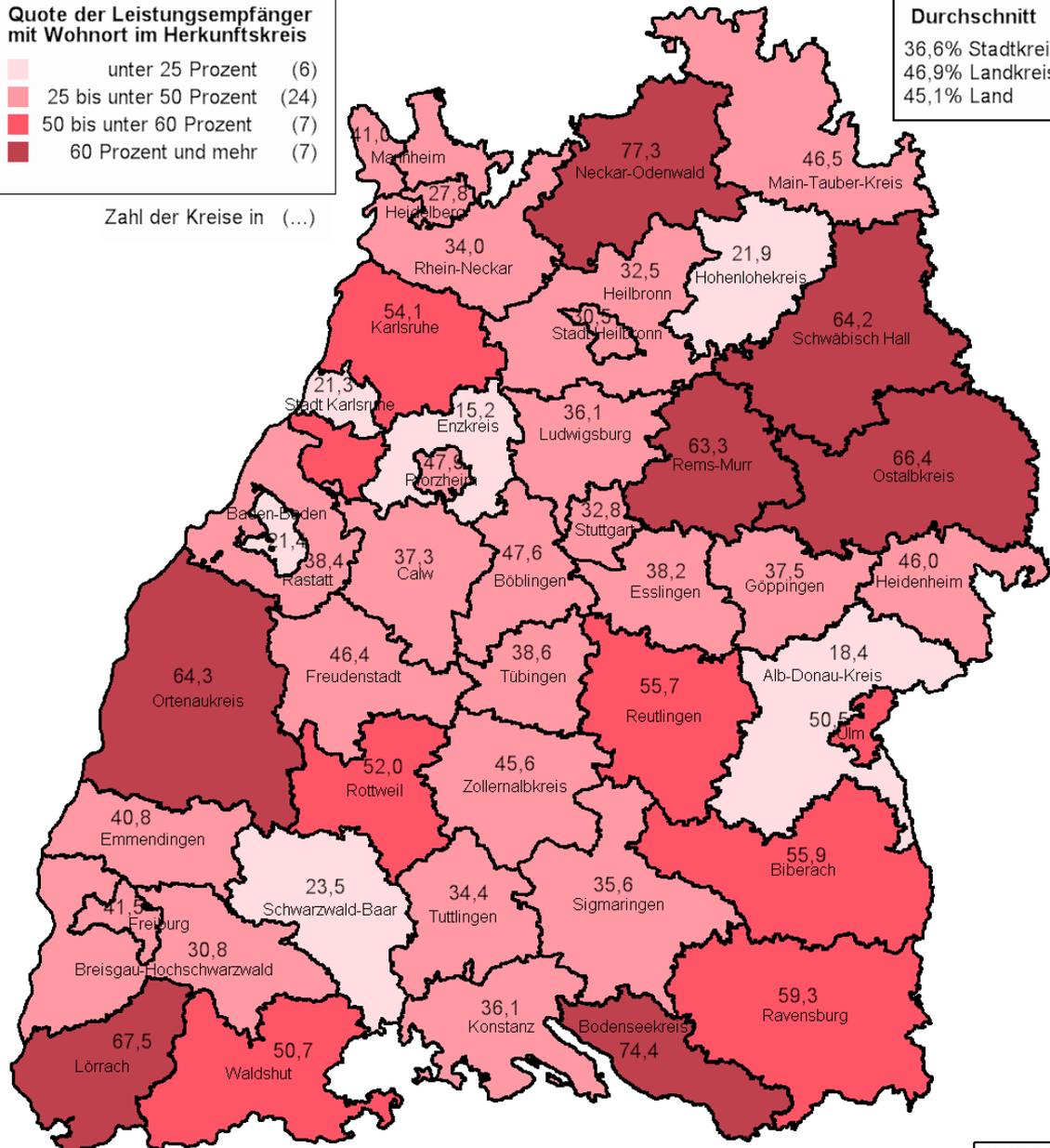
**Quote der Leistungsempfänger  
mit Wohnort im Herkunftskreis**

- unter 25 Prozent (6)
- 25 bis unter 50 Prozent (24)
- 50 bis unter 60 Prozent (7)
- 60 Prozent und mehr (7)

Zahl der Kreise in (...)

**Durchschnitt**

- 36,6% Stadtkreise
- 46,9% Landkreise
- 45,1% Land



## „Eigenbelegungsquote“

### Stationäres Wohnen (Leistungstyp I.2.1 + I.2.2)

### Leistungsträger- Perspektive

### Stichtag 31.12.2014

Quote der erwachsenen Leistungsempfänger von Eingliederungshilfe, die in Wohnheimen mit Standort in dem Kreis lebten, der auch Leistungsträger für sie war, in **Prozent**.



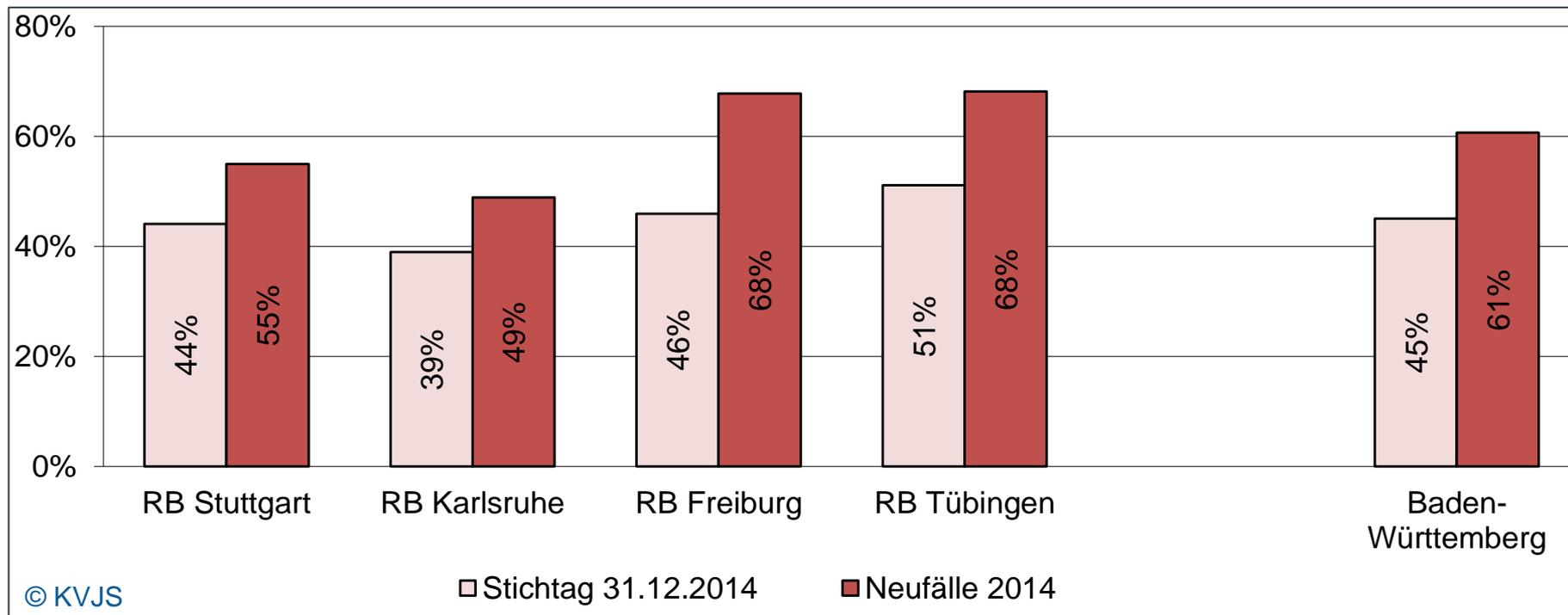
# Ausbau wohnortnaher Angebote



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

Anteil der Leistungsempfänger mit Wohnort im Herkunftskreis  
(stationäres Wohnen)



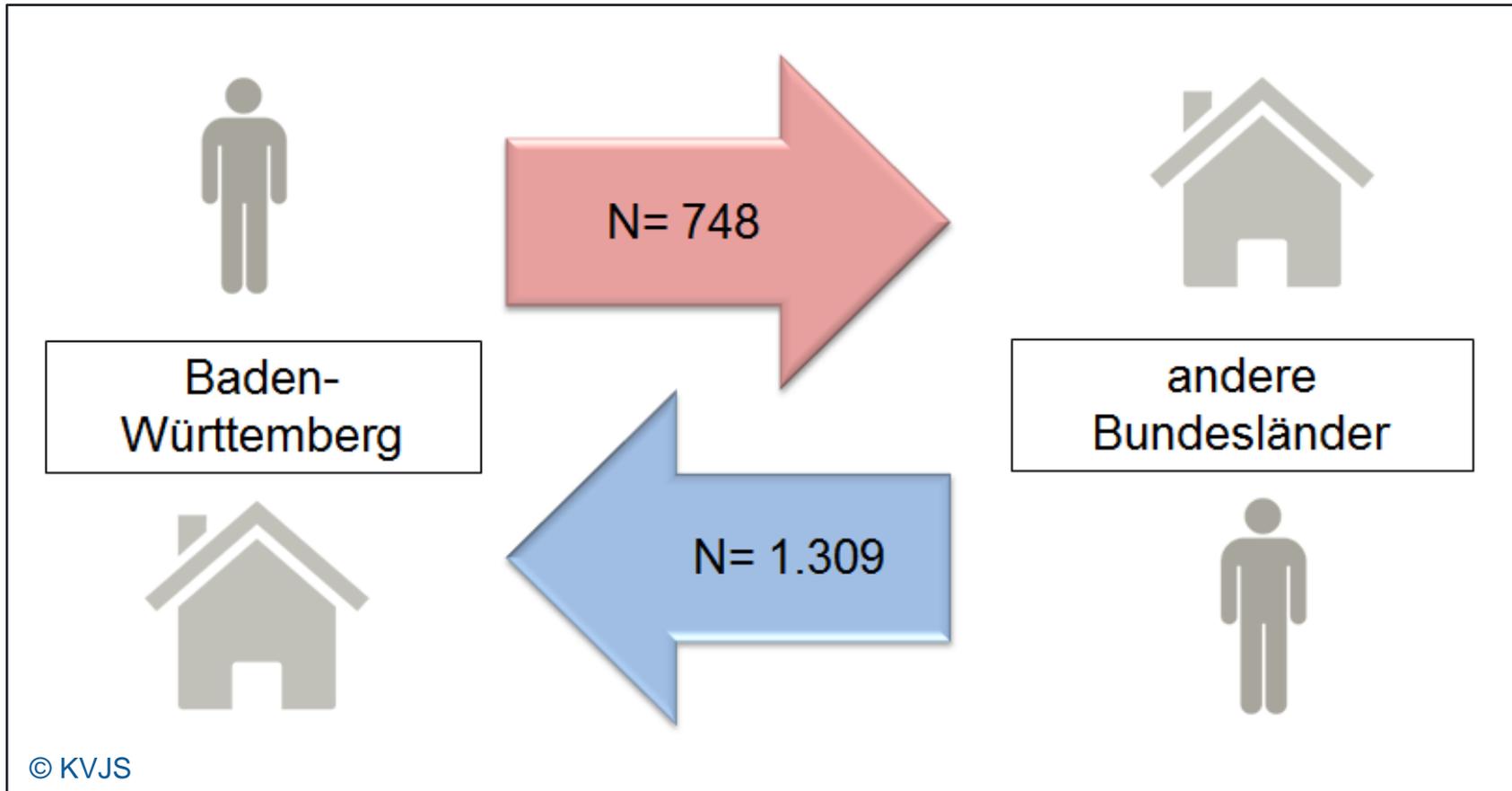
Die **wohnortnahe Unterstützung** im stationären Wohnen nimmt zu.

# Wechsel über Bundesländergrenzen



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg



© KVJS

 In Baden-Württemberg werden mehr Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung aus **anderen Bundesländern** stationär betreut als umgekehrt.



# TWG und LIBW



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

Erwachsene in LIBW und TWG nach Leistungsträgern in Prozent  
(Stichtag 31.12.2014)

		Standortkreis	andere Kreise in BW	anderes Bundesland	Sonstige
<b>LIBW</b>	<b>(N=347)</b>	21%	70%	9%	-
<b>TWG</b>	<b>(N=73)</b>	6%	74%	19%	1%
<b>Gesamt</b>	<b>(N=420)</b>	18%	71%	11%	0,2%

© KVJS



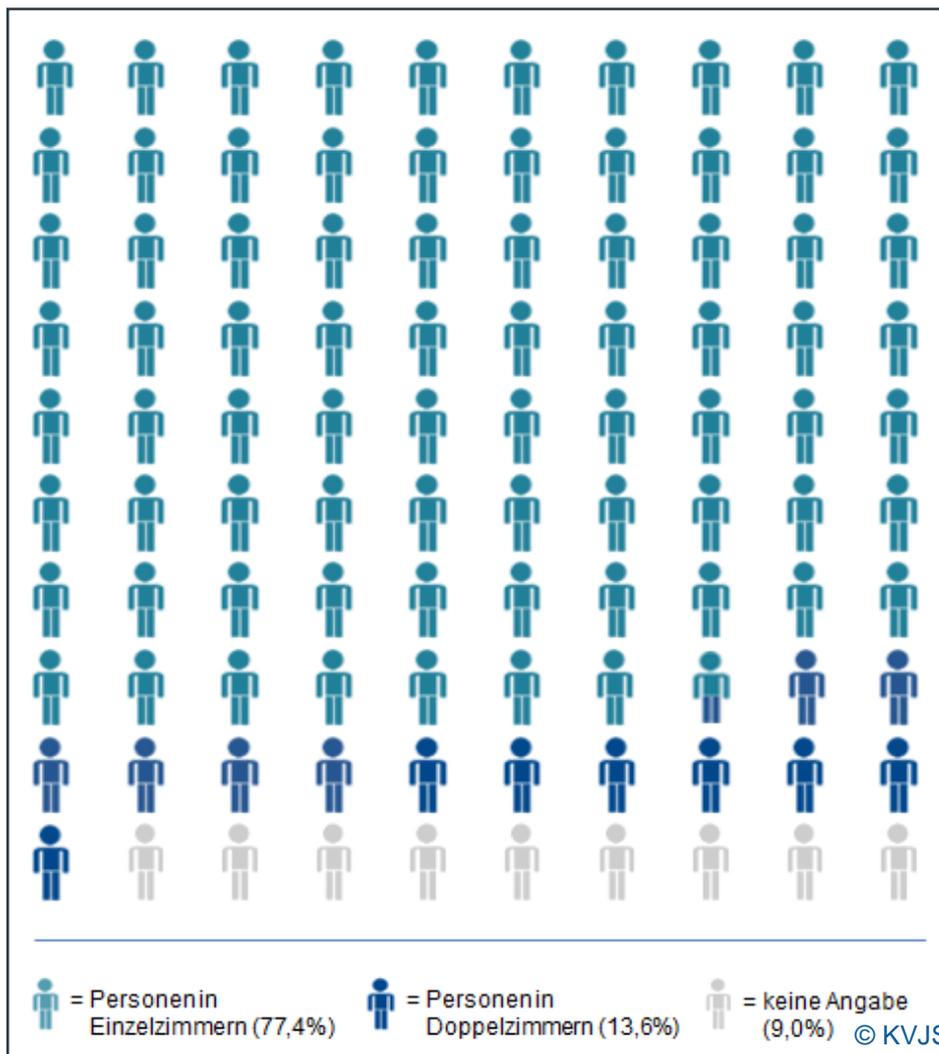
Die Belegung in TWG und LIBW ist bislang noch stark überregional.  
Insgesamt nur etwa **jede fünfte Person** mit Herkunft aus dem Standortkreis.  
Etwa **jede fünfte Person** in TWG kommt aus **anderen Bundesländern**.

# Personen in Doppelzimmern



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg



**Personen in Einzelzimmern:**

77,4% (N=13.823)



**Personen in Doppelzimmern:**

13,6% (N=2.427)



**Personen ohne Angaben:**

9,0% (N=1.614)



**Schätzung:**

Personen in Doppelzimmern gesamt:

14,9% (N=2.667)

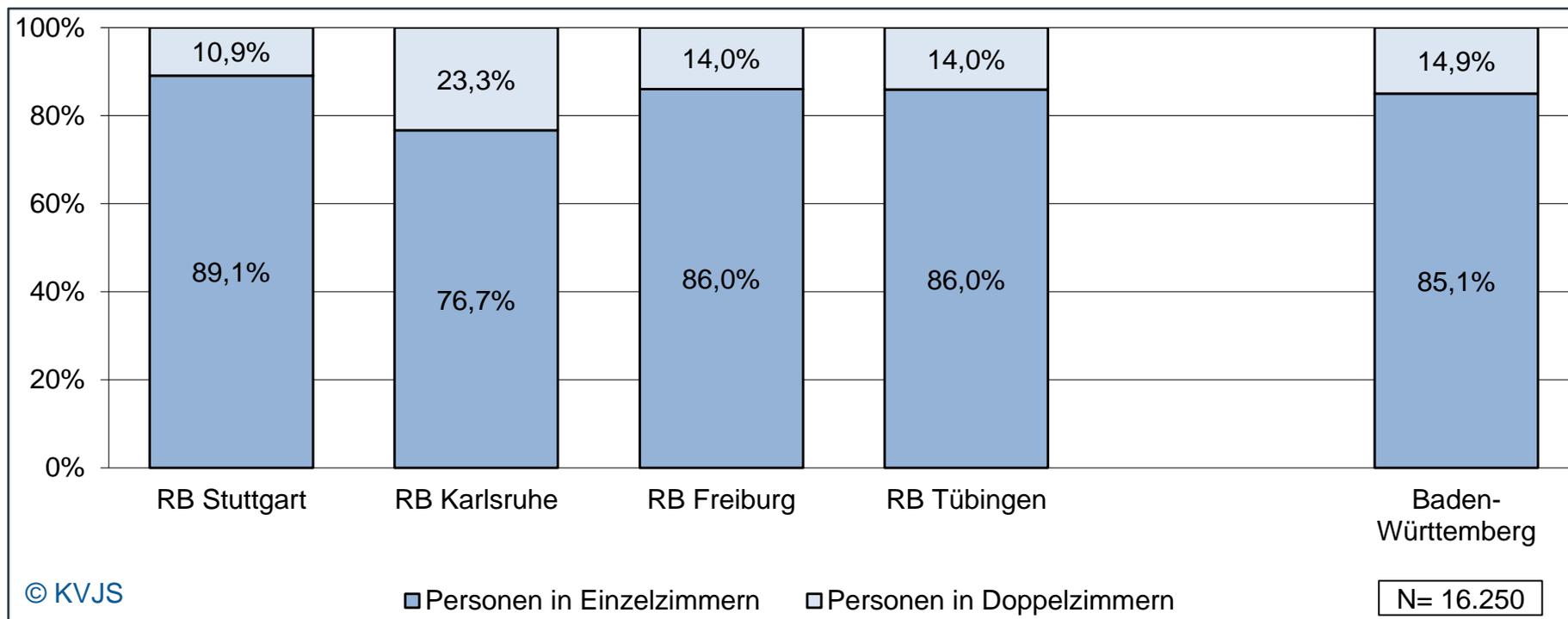
# Personen in Doppelzimmern



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

## Regionale Verteilung der Einzel- und Doppelzimmer



Etwa jede **siebte Person** (14,9%) lebt im Doppelzimmer.

Es gibt **regionale Unterschiede** in Bezug auf den Doppelzimmeranteil.

# Ambulantisierung



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

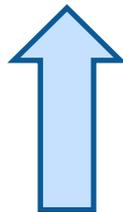
stationäres Wohnen



ambulant betreutes Wohnen



76%



Stand 31.12.2014:  
**22.523** belegte Plätze  
in Wohnangeboten in BW  
(stationär und ambulant)



24%



© KVJS

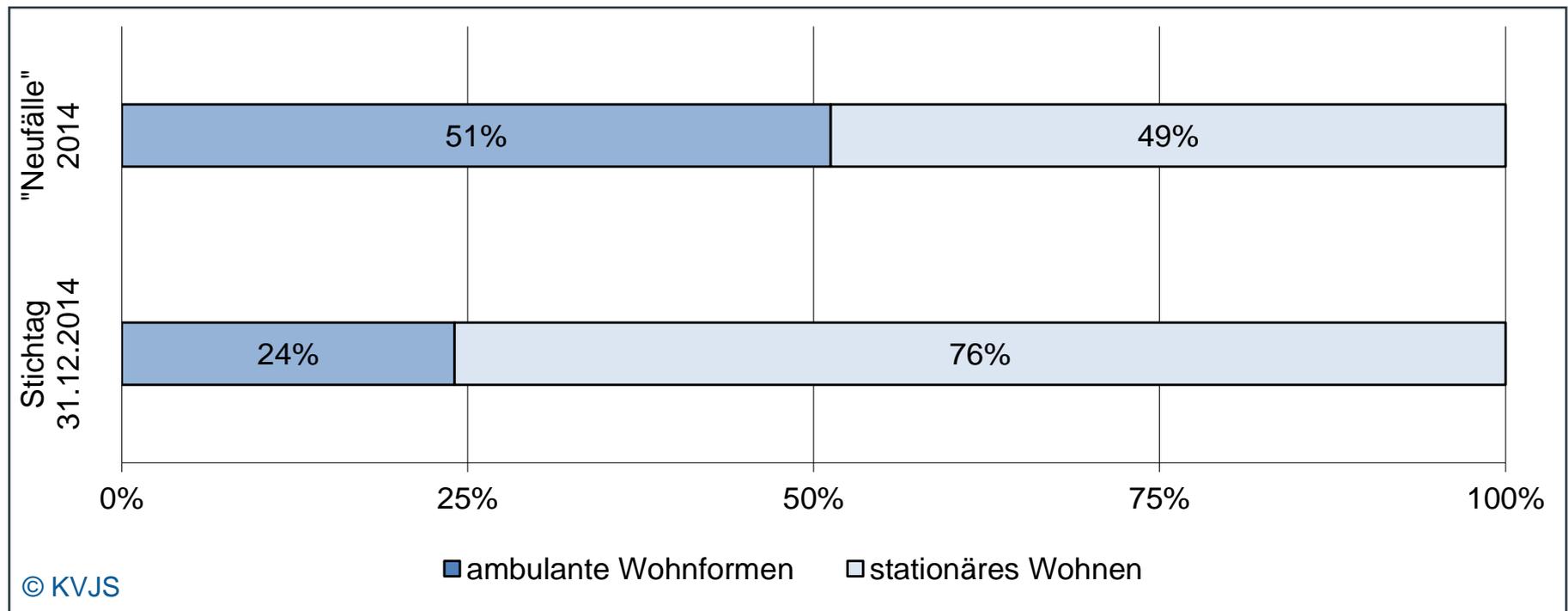
# Ambulantisierung



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

Anteil der Erwachsenen in ambulanten und stationären Wohnangeboten



Das Verhältnis ambulant zu stationär kehrt sich um.

# Tagesstruktur



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

Spannweiten in Baden-Württemberg – belegte Plätze in den Stadt- und Landkreisen je 10.000 Einwohner am 31.12.2014

	niedrigster Wert	Durchschnitt BW	höchster Wert
Werkstatt (inklusive BBB)	1,5	<b>22,8</b>	69,4
Förder- und Betreuungsbereich	0,0	<b>6,8</b>	25,5
Tages- und Seniorenbetreuung	0,0	<b>3,4</b>	17,4

© KVJS



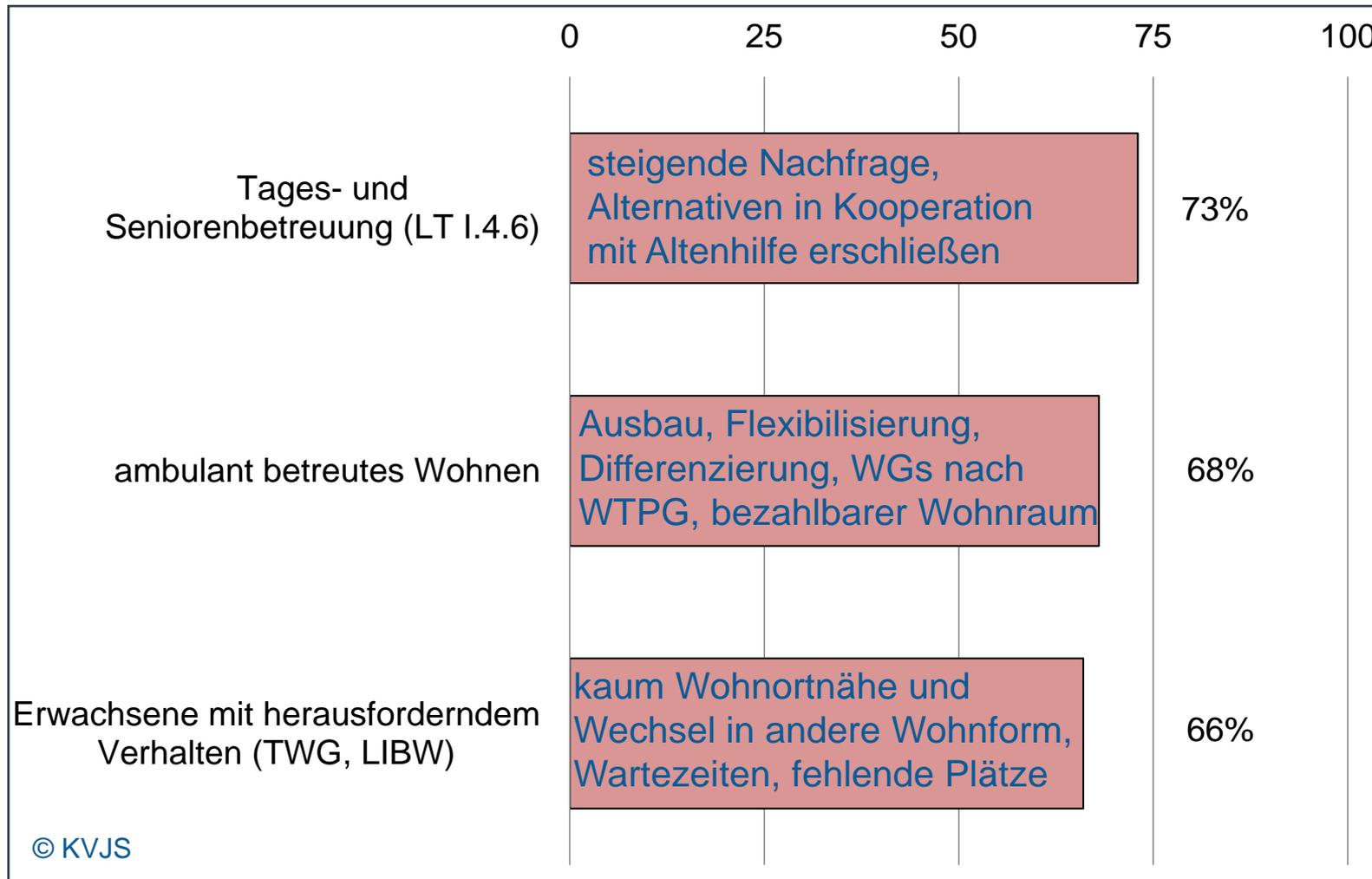
Es gibt deutliche Unterschiede bei der **Angebotsdichte** in den Stadt- und Landkreisen in Bezug auf die vor Ort vorhandenen Tagesstrukturangebote.

# Handlungsbedarfe aus Sicht der Kreise



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg





**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

---

Ergebnisse zum Stand  
der Sozial- und Teilhabeplanung für  
**Menschen mit seelischer Behinderung**

# Verteilung der stationären Plätze



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

Erwachsene im stationären Wohnen am 31.12.2014

	Leistungstyp I.2.3	Prozent
Rhein-Neckar-Kreis	533	11%
Landkreis Reutlingen	358	7%
Ortenaukreis	268	5%
Landkreis Freudenstadt	260	5%
andere Kreise in BW	3.483	71%
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>4.902</b>	<b>100%</b>

© KVJS

 Mehr als **ein Viertel** aller Erwachsenen mit seelischer Behinderung im stationären Wohnen in Baden-Württemberg lebte in **vier Kreisen**.

# Personen in Doppelzimmern



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg



**Personen in Einzelzimmern:**

72,6% (N=3.683)



**Personen in Doppelzimmern:**

15,9% (N=809)



**Personen ohne Angaben:**

11,4% (N=580)



**Schätzung:**

Personen in Doppelzimmern gesamt:

18,0% (N=913)

 = Personen in Einzelzimmern (72,6%)

 = Personen in Doppelzimmern (15,9%)

 = keine Angabe (11,4%)

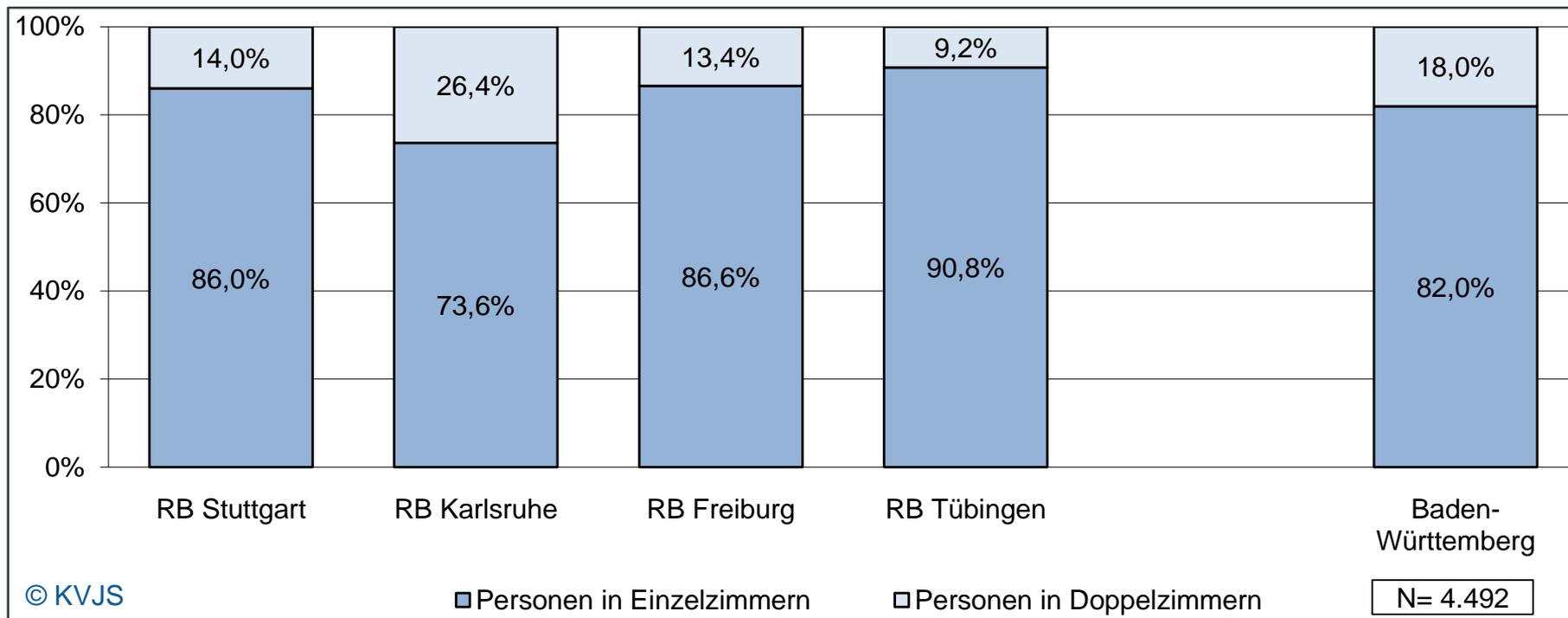
# Personen in Doppelzimmern



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

## Regionale Verteilung der Einzel- und Doppelzimmer



Etwa jede **sechste Person** (18,0%) lebt im Doppelzimmer.

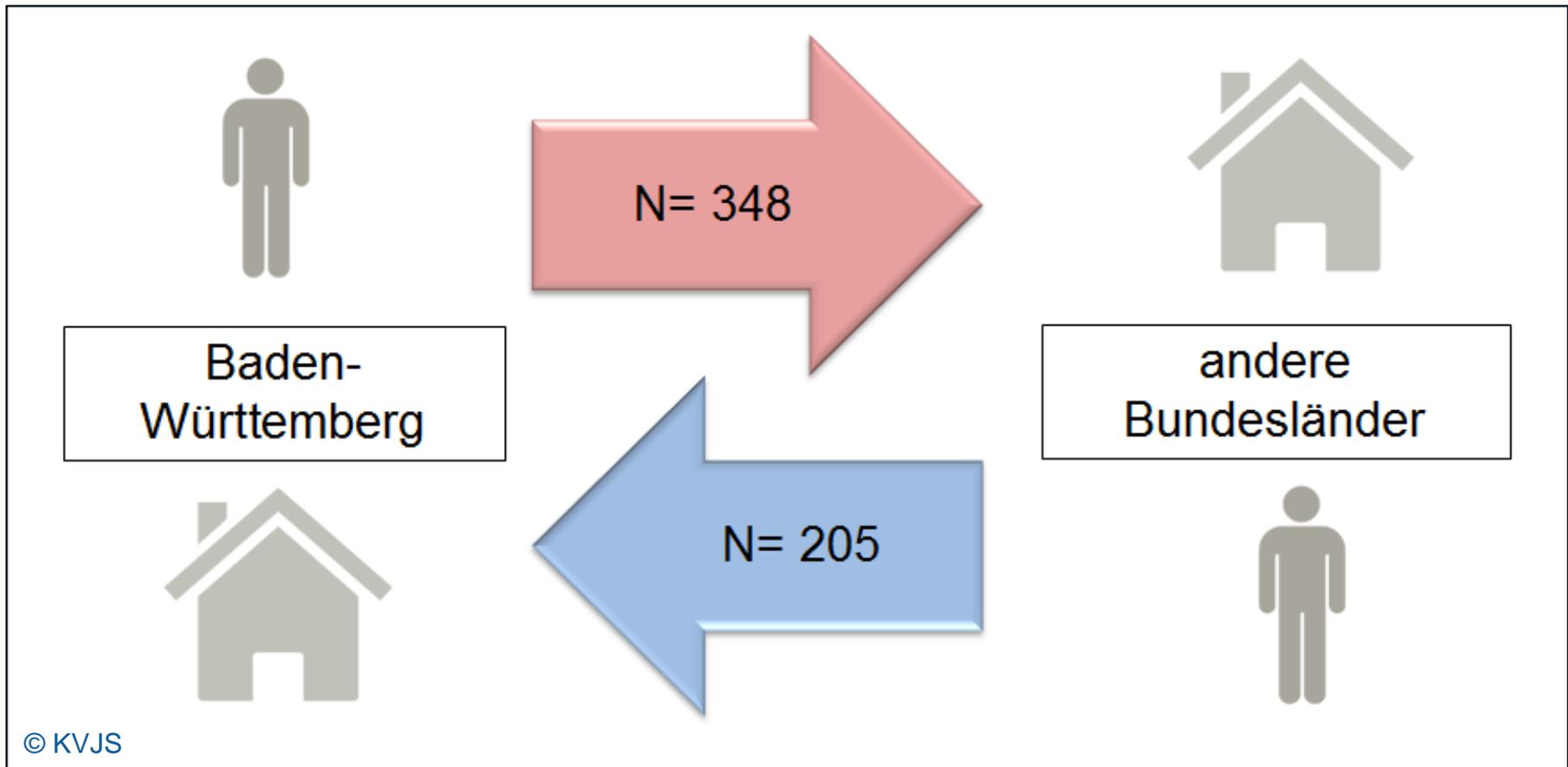
Es gibt **regionale Unterschiede** in Bezug auf den Doppelzimmeranteil.

# Wechsel über Bundesländergrenzen



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg



 In Baden-Württemberg werden weniger Menschen mit seelischer Behinderung aus **anderen Bundesländern** stationär betreut als umgekehrt.

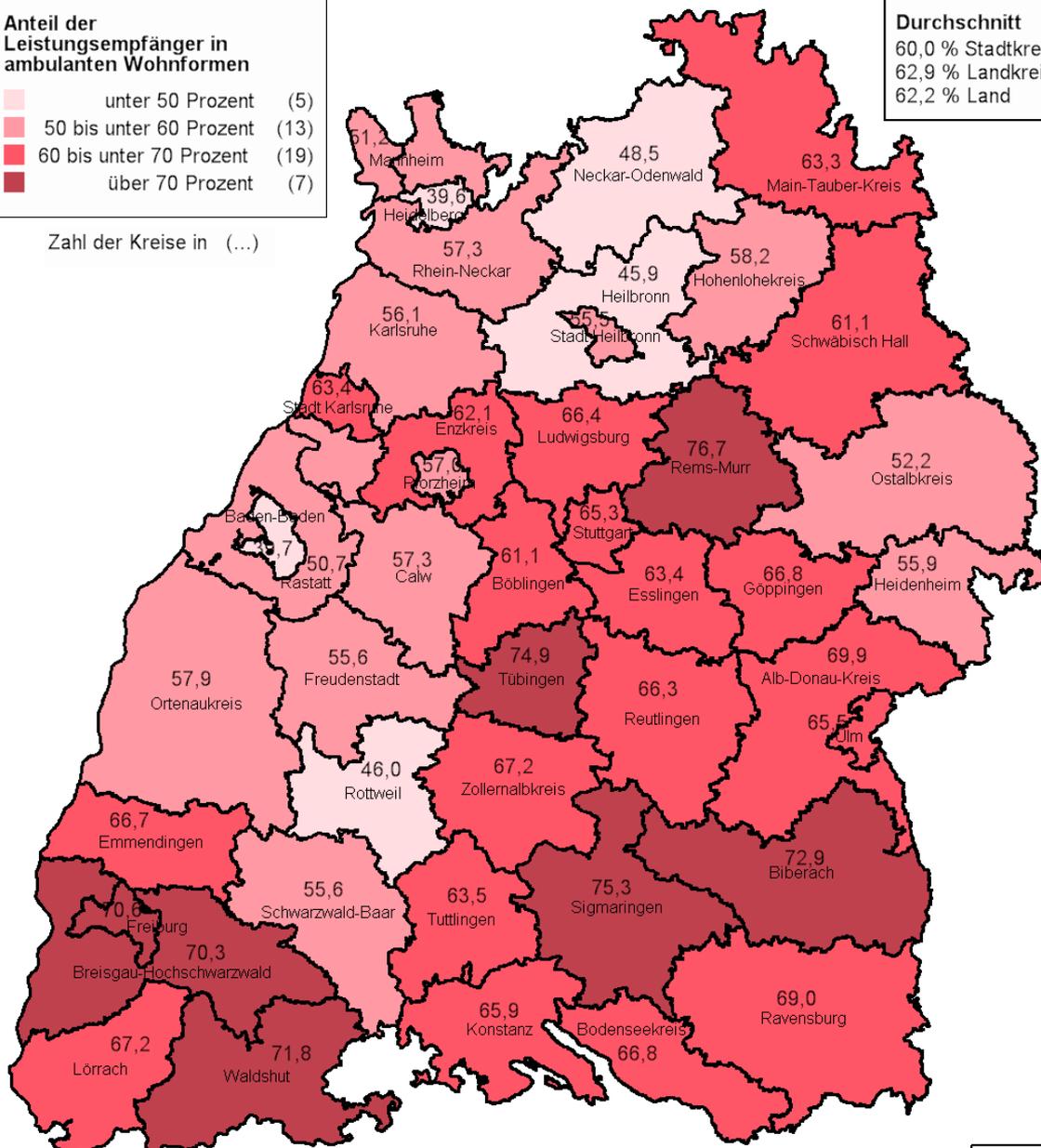
**Anteil der Leistungsempfänger in ambulanten Wohnformen**

- unter 50 Prozent (5)
- 50 bis unter 60 Prozent (13)
- 60 bis unter 70 Prozent (19)
- über 70 Prozent (7)

Zahl der Kreise in (...)

**Durchschnitt**

- 60,0 % Stadtkreise
- 62,9 % Landkreise
- 62,2 % Land



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

**Verhältnis  
ambulant - stationär**  
Anteil ABW (inklusive BWF)

**Leistungsträger-  
Perspektive**

**Stichtag 31.12.2014**

Anteil der erwachsenen  
Leistungsempfänger von  
Eingliederungshilfe zum  
Wohnen, die eine Leistung  
zum ambulant betreuten  
Wohnen erhalten,  
in **Prozent**



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

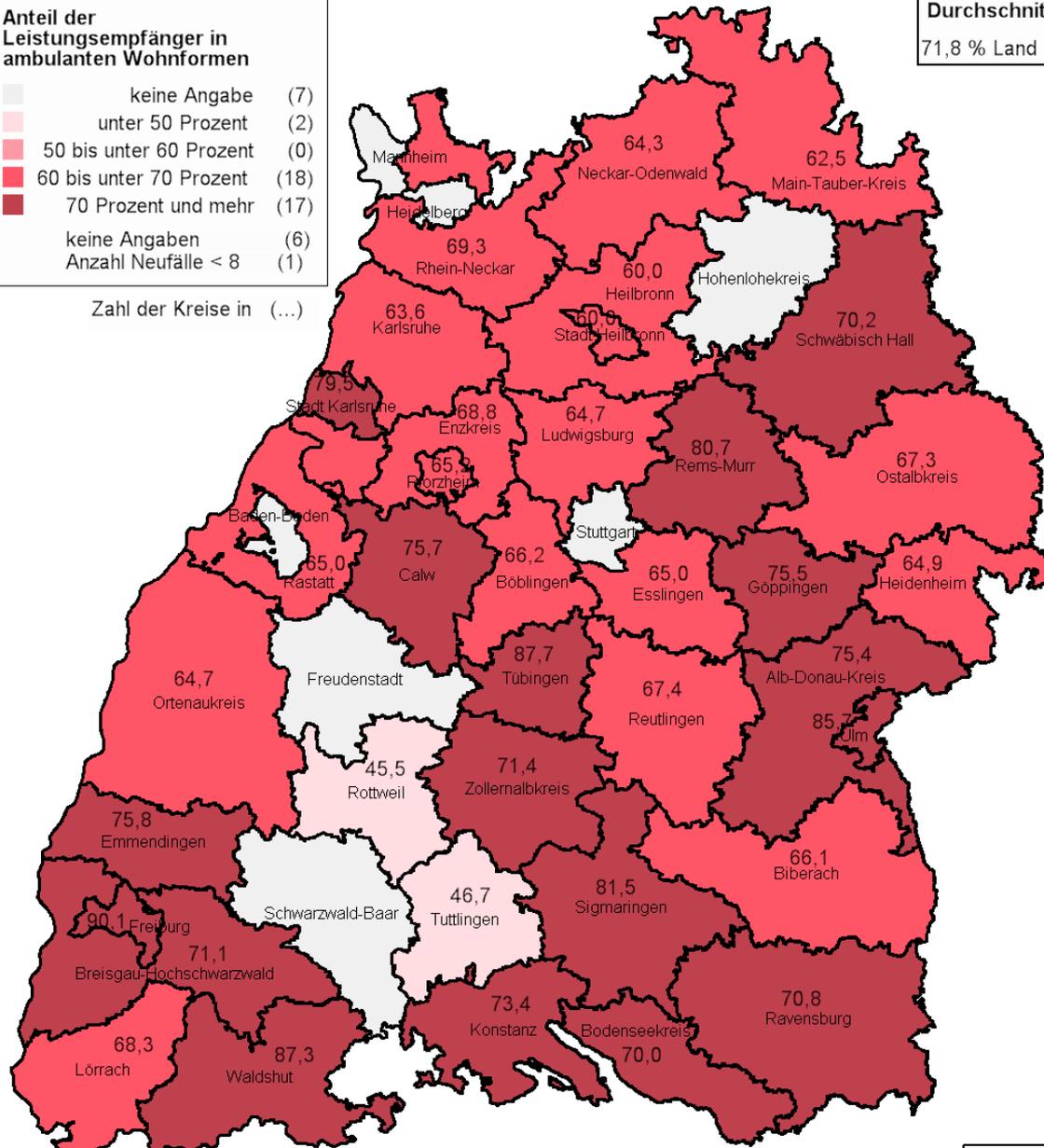
**Anteil der Leistungsempfänger in ambulanten Wohnformen**

- keine Angabe (7)
  - unter 50 Prozent (2)
  - 50 bis unter 60 Prozent (0)
  - 60 bis unter 70 Prozent (18)
  - 70 Prozent und mehr (17)
- keine Angaben (6)  
Anzahl Neufälle < 8 (1)

Zahl der Kreise in (...)

**Durchschnitt**

71,8 % Land



**Verhältnis  
ambulant - stationär**  
Anteil ABW (inklusive BWF)

**Leistungsträger-  
Perspektive**

**„Neufälle“ 2014**

Anteil der erwachsenen Leistungsempfänger von Eingliederungshilfe zum Wohnen, die eine Leistung zum ambulant betreuten Wohnen erhalten, in **Prozent**

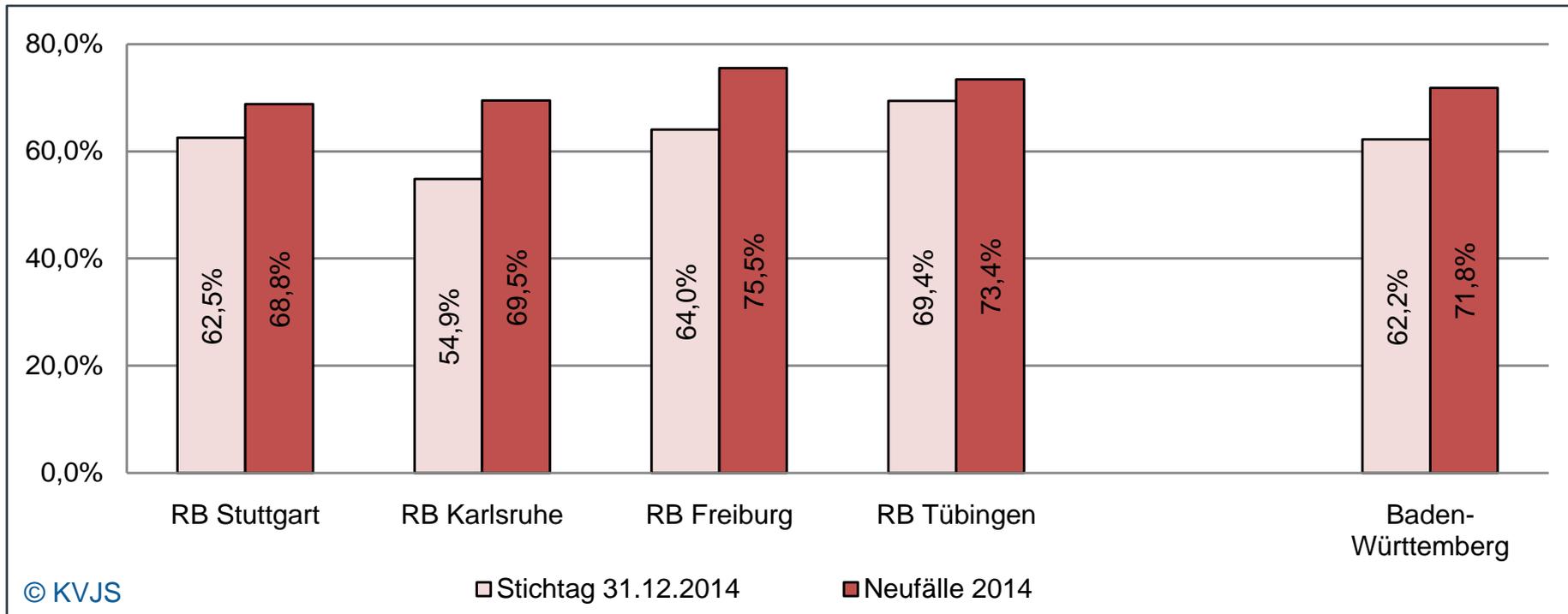
# Ambulantisierung



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

## Anteil der Leistungsempfänger in ambulant betreuten Wohnformen



Der Anteil an Personen in ambulant betreuten Wohnformen nimmt zu.

# Tagesstruktur



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

Spannweiten in Baden-Württemberg – belegte Plätze in den Stadt- und Landkreisen je 10.000 Einwohner am 31.12.2014

	niedrigster Wert	Durchschnitt BW	höchster Wert
Werkstatt (inklusive BBB)	0,0	<b>9,1</b>	34,2
Tagesstrukturierung und Förderung	0,0	<b>2,4</b>	18,0
Tages- und Seniorenbetreuung	0,0	<b>1,2</b>	9,4

© KVJS



Es gibt deutliche Unterschiede bei der **Angebotsdichte** in den Stadt- und Landkreisen in Bezug auf die vor Ort vorhandenen Tagesstrukturangebote.

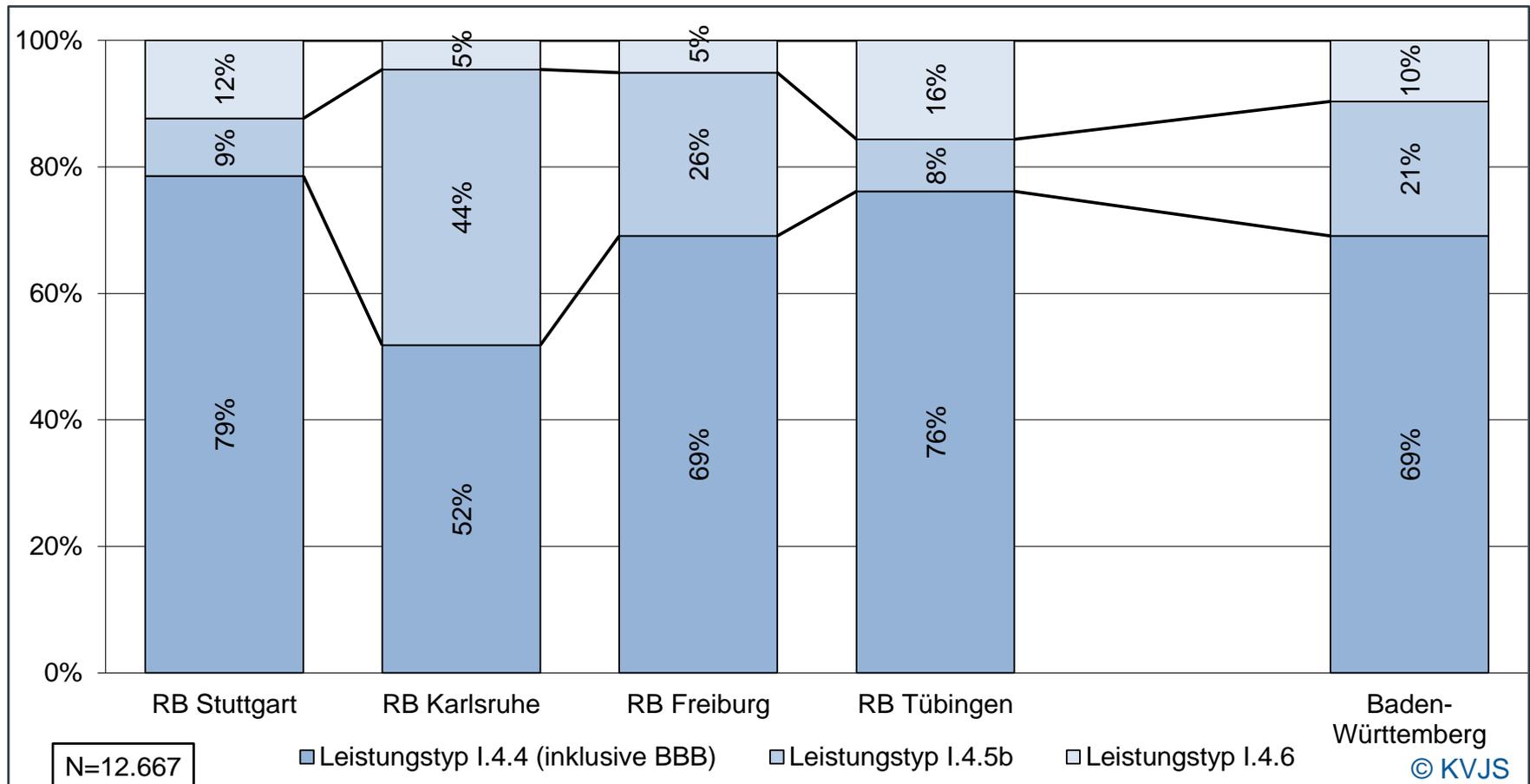
# Tagesstruktur



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

## Verteilung der Tagesstrukturangebote in Baden-Württemberg im Vergleich

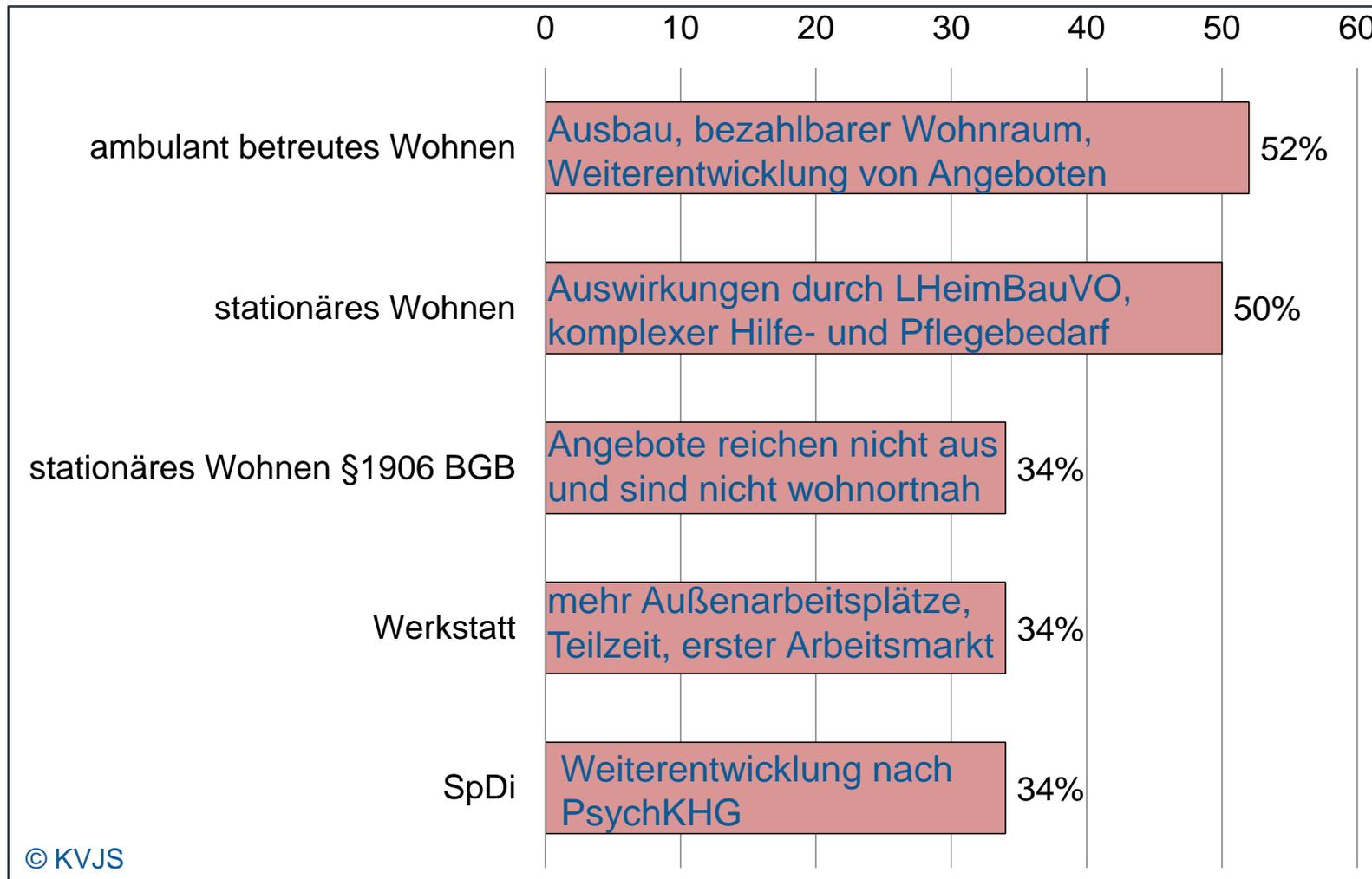


# Handlungsbedarfe aus Sicht der Kreise



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg





**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

---

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Der Abschlussbericht zur Situationsanalyse  
ist seit Juni 2017 veröffentlicht: [www.kvjs.de](http://www.kvjs.de)